

Regionalliga Westfalen 2; 10. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 1 – Union Gelsenkirchen 2                      0 – 3

4916 – 5257 Holz

Zusatzwertung: 27 – 51

Erwartetes Ergebnis in der Westfalenliga 2, gegen den unangefochtenen Liga-Krösus gab es eine erwartet deutliche Niederlage.

Einzig Danny Ruda schockte die Bundesliga Reserve, mit 919 Holz wurde er, mit seiner persönlichen Bestleistung, Tagesbester. Nicht mal Michael Selge, ehemaliger Wanner und Bundesliga Spieler, konnte mit ihm mithalten. Florian Duda kam bei seinem ersten Einsatz auf 819 Holz, ein ordentliches Ergebnis, aber an diesem Tag nicht wirklich was Wert.

Im zweiten Block durfte dann Rachid Bougrine starten, mit 707 Holz hatte er zwar nicht seinen besten Tag, aber auch sein Ergebnis war nicht wichtig. Außerdem auf der Bahn Lothar Penger, der starke 790 Holz beisteuerte.

Im letzten Block als das Spiel entschieden war konnte sich Ulrich Schröder noch mit einer ordentlichen Zahl auszeichnen, 852 Holz standen für ihn am Ende zu buche, damit machte er aber ebenfalls keinen Zusatzpunkt gegenüber Gelsenkirchen gut. Sebastian Loick, 829 Holz, musste in Abwesenheit des eigentlichen Kapitäns selbigen machen.

Im neuen Jahr geht der Kampf um Punkte gegen den Abstieg dann weiter. Als erste Probe kommt das Gastspiel beim Mitkonkurrenten aus Meinerzhagen, direkt drauf wird gegen Annen um weitere Punkte gespielt.

Oberliga 3; 9. Spieltag

SKV Erkenschwick 1 – DSC Wanne-Eickel 2                      2 – 1

3143 – 3098 Holz

Zusatzwertung: 19 – 17

Verdienter Punktgewinn für Wanne-Eickel. Im Duell der Aufsteiger gab es ein spannendes Spiel.

Die Wanner konnten zwar verstärkt antreten aber den Anfang machten, wie auch zuletzt, Bernd Mielack (774 Holz) und Andreas Plater (791 Holz). Beide spielten einen knappen 51 Holz Rückstand ein. Wichtig war aber vor allem, dass Andreas Plater einen Erkenschwicker überspielte und Bernd Mielack eine gute Zahl beisteuerte.

So hatten es Rüdiger und Markus Tessmer zumindest in Richtung Zusatzpunkt nicht schwer. Mit ein bisschen mehr Glück hätte es sogar 3 Punkte geben können, aber während Erkenschwick auf der letzten Bahn „Blanke“ bekam mussten die Wanner angreifen und machten so Fehler. Dennoch konnte der Punkt locker eingefahren werden. Markus Tessmer (787 Holz) überzeugte dabei genauso wie Rüdiger Tessmer (746 Holz).

Bezirksliga 6; 9. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 3 – SK Castrop-Rauxel 2                      0 – 3

2957 – 3074 Holz

Zusatzwertung: 14 – 22

Gegen den Tabellenführer gab es auch im Rückspiel keine Punkte für Wanne-Eickel.

Trotz einem ordentlichem Start von Lothar Penger (747 Holz) und Rachid Bougrine (700 Holz) musste die „Dritte“ mit einem Rückstand von 39 Holz in den zweiten Block.

Hier spielten allerdings die beiden stärksten Castroper. Jutta Schröder kam auf nur 697 Holz, Jason Kempka konnte zumindest eine deutlichere Niederlage verhindern, mit 813 Holz zeigte er seine Klasse.

Kreisliga 4; 9. Spieltag

DSC Wanne-Eickel 4 – KF Gladbeck 4

2933 – 2604 Holz

Zusatzwertung: 24 – 12

Die Aufstellung der Wanner gehörte sicherlich nicht in diese Liga, dennoch durften die Wanner, vom Reglement her, so starten.

Kai Klebaniak, in der Jugend beim DSC ausgebildet, spielte 720 Holz, er kann durchaus mehr, wenn mehr trainiert würde. Sylvia Hilkmann hingegen spielte zumindest auf Kreisliga Niveau, mit 649 Holz spielte sie ihr schwächstes Heimergebnis in dieser Saison.

Im zweiten Block war dann nichts mehr zu holen für Gladbeck. Florian Duda (821 Holz) gehört nun mal in eine deutlich höhere Liga. Auch Jutta Schröder zeigte weshalb sie den Sprung in die dritte Mannschaft schaffte, mit 743 Holz wurde sie zweitbeste in diesem Spiel.